



Besondere Geschäftsbedingungen Virtual Server der ISPpro Internet KG

1. Allgemeines

Diese besonderen Geschäftsbedingungen regeln die technischen und finanziellen Bedingungen, nach denen ISPpro Internet KG und ihre Geschäftsbereiche (nachfolgend Provider) einen Virtual Server (vServer) dem Kunden vermietet und diesen auf der Plattform des Providers hostet. Diese besonderen Geschäftsbedingungen ergänzen die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Providers. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den allgemeinen und den besonderen Geschäftsbedingungen gehen letztgenannte vor.

2. Leistungsumfang, Verfügbarkeit

2.1 Der Provider stellt dem Kunden gemäß der Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs ein mit dem Internet verbundenes, betriebsbereites, virtuelles Hostsystem, oder aber Speicherplatz auf einem Hostsystem zur Verfügung. Im Übrigen ergibt sich der Leistungsumfang aus der zum Zeitpunkt der Bestellung geltenden Kundeninformationen und dem Bestellformular.

2.2 Soweit in der jeweiligen Leistungsbeschreibung des gewählten Tarifs eine bestimmte Speicherkapazität genannt ist, gilt diese für den gesamten, gemäß Leistungsbeschreibung zur Verfügung stehenden Speicherplatz des Tarifs und dient unter anderem auch der Speicherung von LogFiles, etc.

2.3 Der Provider bietet einen Virtual Server an, bestehend aus dedizierten Ressourcen (Festplattenpartition) sowie Ressourcen für den entsprechenden Host-Server (Arbeitsspeicher und Prozessor). Die Ressourcen sind auf dem Host-Server installiert und werden von den verschiedenen Virtual Servern geteilt. Aufgrund der hohen technischen Komplexität des Dienstes übernimmt der Provider lediglich eine Handlungspflicht. Die Server-Plattform des Providers, auf der der Virtual Server eingerichtet ist, ist dem Kunden sowie der Öffentlichkeit über das Internet zugänglich. Der Provider stellt dem Kunden für die Mietdauer den Zugang zu dem Dienst zur Verfügung.

2.4 Der Provider gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Infrastruktur von 97% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen diese aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich des Providers liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.) nicht zu erreichen ist. Der Provider kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

3. Pflichten des Providers

3.1 Der Provider verpflichtet sich die Infrastruktur und die Host-Server zu verwalten und den Host-



Besondere Geschäftsbedingungen Virtual Server der ISPpro Internet KG

Server betriebsfähig zu halten. Weist der Host-Server einen Fehler auf, ist der Provider verpflichtet, diesen baldmöglichst zu beheben. Dies gilt nicht, wenn der Provider den Mangel nicht zu vertreten hat oder wenn die Mangelbeseitigung eine ungewöhnlich lange Unterbrechung des Dienstes nach sich zieht. In diesem Fall wird der Kunde umgehend durch den Provider benachrichtigt.

3.2 Der Provider behält sich das Recht vor, Leistungen zu erweitern und Verbesserungen vorzunehmen, wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder der Provider aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist.

3.3 Durch den Einsatz von Virtualisierungstechnologien bei der Verwaltung des Virtual Servers entsteht für den Provider keinerlei Verpflichtung zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolgs. Dies betrifft insbesondere die Sicherung der vom Kunden gespeicherten Daten.

4. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

4.1 Für sämtliche Inhalte, die der Kunde auf dem Hostsystem abrufbar hält oder speichert, ist der Kunde verantwortlich. Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er wissentlich Zugangsdaten zu den Diensten und Leistungen des Providers zur Verfügung stellt. Der Provider ist nicht verpflichtet, die Inhalte des Kunden auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.

4.2 Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte ihre Rechte verletzen und/oder scheint dies aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich, kann der Provider die betreffenden Inhalte sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauern.

4.3 Bei bestimmten Servern hat der Kunde allein Administratorrechte. Der Provider kann den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für die Sicherheit seines Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Die Installation von Wartungsprogrammen oder sonstiger Programme, die der Provider zur Verfügung stellt oder empfiehlt, entbindet den Kunden nicht von dieser Pflicht.

4.4 Jeder Kunde ist verpflichtet, seinen Server so einzurichten und zu verwalten, dass die Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, anderer Server, Software und Daten Dritter nicht gefährdet wird.

Besondere Geschäftsbedingungen Virtual Server der ISPpro Internet KG



4.5 Der Kunde verpflichtet sich, die vom Provider zum Zwecke des Zugangs erhaltenen Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Kommt es infolge der Nutzung durch Mitarbeiter des Kunden oder anderen Personen, denen der Kunde sein Passwort bzw. seine Passwörter mitgeteilt hat, zu einem Betriebsfehler und/oder sonstigen Störung, haftet der Kunde alleine für die Folgen. Gleichfalls haftet der Kunde allein für die Folgen, die sich aus dem Verlust seines Passworts / seiner Passwörter ergeben.

4.6 Es ist dem Kunden untersagt, auf den gehosteten Seiten Dateien oder Hyperlinks zu veröffentlichen, die gegen das Urheberrecht und/oder Vorschriften zum Schutze des geistigen Eigentums und sonstige Gesetze verstoßen. Es ist dem Kunden untersagt, sog. Premium-Link-Generatoren auf dem Dienst zu installieren und mit deren Hilfe Dateien von Filehostern in großen Mengen heruntergeladen werden können. Verwendet der Kunde im Rahmen des Dienstes die Software eines Drittunternehmens, so ist der Kunde verpflichtet, die hierfür fällige Lizenzgebühr an dieses Unternehmen zu entrichten. Der Provider weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass das Begehen unerlaubter Handlungen auf dem Virtual Server Rechtsfolgen nach sich ziehen kann.

4.7 Das Gleiche gilt, wenn der Kunde nachweislich im Internet Spamming betreibt. In diesem Fall kommt es zu einer fristlosen Kündigung des vorliegenden Vertrags und zu einer sofortigen Sperrung des Dienstes.

Nicht erlaubte Dienste:

- öffentliche TOR / Proxy oder andere Anonymisierungsdienste
- IRC-Dienste, -Server und -Bouncer jeder Art
- Distributed Computing (SETI-Client usw.)
- Filesharing illegaler Inhalte (P2P)

4.8 Dem Kunden ist das Versenden unaufgeforderter E-Mails oder Spam-Mails von seinem Virtual Server aus nicht gestattet. Verstößt der Kunde gegen diese Verpflichtung kann der Provider den Virtual Server, von dem aus die Mails versendet wurden ohne vorherige Ankündigung sperren und/oder diesen Vertrag fristlos kündigen.

4.9 Desweiteren ist dem Kunden das Eindringen oder das versuchte Eindringen von seinem Virtual Server aus (unter anderem Port-Scan, Sniffing, Spoofing) untersagt. In diesen Fällen behält sich der Provider vor, den Vertrag fristlos zu kündigen. Die Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches durch den Provider bleibt hiervon unberührt.

Besondere Geschäftsbedingungen Virtual Server der ISPpro Internet KG



4.10 Dem Kunden obliegt es, alle Dateien, Konfigurationen und Softwareeinstellungen, auf die er zugreifen kann, selbst regelmäßig zu sichern. Die Datensicherung hat jedenfalls vor Vornahme jeder vom Kunden vorgenommenen Änderung zu erfolgen sowie vor Wartungsarbeiten des Providers, soweit diese rechtzeitig durch den Provider angekündigt wurden. Die vom Kunden erstellten Sicherungskopien sind keinesfalls auf dem Hostsystem zu speichern.

5. Preise

5.1 Die Höhe der vom Kunden an den Provider zu bezahlenden Entgelte und der jeweilige Abrechnungszeitraum ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des vom Kunden gewählten Tarifs.

5.2 Die für den Virtual Server gültigen Preise sind auf der Webseite des jeweiligen Geschäftsbereiches abrufbar. Sämtliche Preise verstehen sich, sofern nicht anders ausgewiesen, inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

5.3 Der Provider behält sich vor, die Preise jederzeit, unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist, zu erhöhen. In diesem Fall ist der Kunde berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung zu kündigen.

6. Vertragsdauer, Kündigung

Abweichend von Ziffer. 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nach Beendigung des Vertrages ungeachtet des Beendigungsgrundes sowohl der Virtual Server des Kunden sowie alle hierauf gespeicherten Daten gelöscht.

7. Haftung und Schadensersatzansprüche

Für entstandene Schäden an den auf das Hostsystem überspielten Daten und Konfigurationen übernimmt der Provider keinerlei Haftung.

Stand: 01.01.2012